

4^o H. C. M.
2878/1812/13

V e r z e i c h n i s

d e r

an der Königlichen

Ludwig - Maximilians - Universität

z u L a n d s h u t

i m W i n t e r s e m e s t e r 18¹²/₁₃

z u h a l t e n d e n

V o r l e s u n g e n.



L a n d s h u t,

g e d r u c k t b e i J o s e p h T h o m a n n.

Die Vorlesungen beginnen den 2ten November.

I. Allgemeine Wissenschaften.

Allgemeine Wissenschaftskunde trägt vor

Prof. SIEBENKEES, nach Eschenburg's Lehrbuche, wöchentlich
fünffmal, von 10 — 11 Uhr.

A. Philosophie.

1) *Logik und Metaphysik,*

Prof. KÖPPEN, nach seinem Lehrbuche (Landshut 1809), wöchentl.
fünffmal, von 11 — 12 Uhr.

2) *Psychologische Anthropologie, nebst einer einleitenden Uebersicht der Hauptmomente der Philosophie,*

Prof. SALAT, nach eignem Grundrisse und nach seiner Schrift:
Vernunft und Verstand, täglich von 8 — 9 Uhr.

Anm. Hiermit wird derselbe ein Conversatorium, in einer noch zu be-
stimmenden Stunde, verbinden.

3) *Erziehungslehre,*

Prof. SAILER, nach seinem Handbuche über Erziehung für Er-
zieher (2te Ausg. b. Lentner), in den letzten drei Tagen der
Woche, von 7 — 8 Uhr.

B. Mathematik und Naturlehre.

1) *Arithmetik,*

Prof. MAGOLD, nach eigenem Lehrbuche, täglich von 3 — 4 Uhr.

2) *Höhere Mathematik,*

Prof. MAGOLD, nach eigenem Lehrbuche, täglich von 8 — 9 Uhr.

3) *Angewandte Mathematik,*

Prof. STAHL, wöchentlich viermal, von 2 — 3 Uhr.

4) *Reine und angewandte Mechanik,*

Prof. MAGOLD, nach eigenem Lehrbuche, täglich in noch zu bestimmenden Stunden.

5) *Physik,*

Prof. STAHL, nach Mayer's Anfangsgründen der Naturlehre, von 10 — 11 Uhr.

6) *Der Chemie ersten Theil trägt vor*

Prof. FUCHS, nach eignen Heften, wöchentlich 3mal, von 2 — 3 U.

7) *Oryktognosie und Geognosie,*

Prof. FUCHS, nach Ludwig's Handbuche der Mineralogie, mit steter Hinsicht auf Haüy's Mineralsystem, täglich von 11 — 12 Uhr.

8) *Allgemeine Naturgeschichte,*

Prof. SCHULTES, nach Blumenbach, wöchentlich sechsmal, in einer durch die Mehrheit der Zuhörer zu bestimmenden Stunde.

9) *Physiologie der Pflanzen und Kryptogamologie,*

Prof. SCHULTES, wöchentlich dreimal, von 9 — 10 Uhr.

C. Geschichte und Geographie.

1) *Einleitung in das Studium der Geschichte,*

Prof. SIEBENKEES, in einer noch zu bestimmenden Stunde.

2) *Universalgeschichte,*

Prof. MANNERT; nach Breyer's Compendium, wöchentlich fünfmal,
von 2 — 3 Uhr.

3) *Geschichte der alten Welt, als den ersten Theil der Universalgeschichte,* trägt vor

Prof. AST, nach seinem Grundrisse der Universalgeschichte, von
2 — 3 Uhr.

4) *Geschichte Deutschlands,*

Prof. MILBILLER, nach seinem Grundrisse, täglich von 8 — 9 Uhr.

Prof. MANNERT, nach eigem Compendium, wöchentlich fünfmal,
von 8 — 9 Uhr.

5) *Allgemeine Literaturgeschichte,*

Prof. SIEBENKEES, nach Wachler, von 9 — 10 Uhr.

6) *Geographie von Baiern,*

Prof. MANNERT, nach eignen Heften, wöchentlich dreimal.

D) Aesthetik und Philologie.

1) *Aesthetik, mit Stilübungen verbunden,*

Prof. AST, nach seinen Grundlinien der Kunstlehre (Landshut, 1811),
von 4 — 5 Uhr.

- Prof. KÖPPEN, nach Schreiber (Heidelb. 1809), wöchentlich viermal, von 4 — 5 Uhr; mit Stilübungen verbunden.
- 2) *Geschichte der bildenden Kunst*, erläutert und zur Anschauung gebracht vermittelt der Kunstgegenstände an hiesiger Universität,
Prof. KLOTZ.
- 3) *Praktischen Unterricht in den verschiedenen Gattungen bildlicher Darstellung*, verbunden mit einer encyclopädischen Uebersicht der positiven Kunsttheorie, ertheilt
Prof. KLOTZ.
- 4) *Encyclopädie der philologischen Wissenschaften*,
Prof. AST, nach seinem Grundrisse der Philologie, von 3 — 4 Uhr, die drei ersten Tage der Woche.
- 5) *Platon's Gastmahl*, nach Prof. Ast's Ausgabe, und des *C. Velleius Paterculus römische Geschichten* erklärt abwechselnd
Prof. DREXEL, täglich von 3 — 4 Uhr.
- 6) *Des Aeschylus Prometheus*, nach seiner Ausgabe, und *Cicero's Bücher de natura Deorum* erklärt abwechselnd
Prof. AST, von 3 — 4 Uhr, die drei letzten Tage der Woche.
Anm. Die unentgeltlichen philologischen Privatübungen werden, wie bisher, wöchentlich zweimal angestellt.
- 7) *Hebräische Sprache*,
Prof. MALL, nach seiner Grammatik, Donnerstags, Freitags und Sonnabends, von 2 — 3 Uhr.
- 8) *Ueber italienische Sprache und Literatur*,
Prof. DREXEL, wöchentlich viermal, von 4 — 5 Uhr.
- 9) *Ueber den deutschen Stil*,
Prof. DREXEL, wöchentlich 3mal, in noch zu bestimmenden Stunden.
- 

II. Positive Wissenschaften.

A) Religionslehre.

- 1) *Theologische Encyclopädie und Methodologie*,
Prof. SCHNEIDER, wöchentlich dreimal, von 2 — 3 Uhr.
- 2) *Einleitung in das theologische Studium*,
Dr. AZENBERGER, nach eigenem Grundrisse.
- 3) *Religionslehre für sämtliche Akademiker*,
Prof. SAILER, nach seinen Grundlehren der Religion (2te Ausg., bei Lentner), in den drei ersten Tagen der Woche, von 7 — 8 Uhr.
- 4) *Allgemeine und angewandte Moral*,
Prof. SAILER, nach seinen gedruckten Ideen der Moral, in den drei ersten Tagen der Woche, von 10 — 11 Uhr.
- 5) *Katholische Dogmatik, mit Dogmengeschichte verbunden*,
Prof. SCHNEIDER, täglich von 11 — 12 Uhr.
- 6) *Kirchengeschichte*,
Prof. MICHL, nach der zweiten Ausg. seines Handbuchs.
- 7) *Pastoraltheologie, Homiletik u. s. w.*
Prof. SAILER, nach seinen Vorlesungen aus der Pastoraltheologie (3te Ausg., bei Lentner), in den drei letzten Tagen der Woche, von 10 — 11 Uhr.

Homiletik, nach Joh. Wilh. Schmid's Anleitung, und dann nach Pureberl,

Prof. FINGERLÖS, täglich von 11 — 12 Uhr.

8) *Liturgie oder die Lehre von der öffentlichen Gottesverehrung,*

Prof. WINTER, nach seinem Werke: *Liturgie, was sie seyn soll, nach seinem ersten deutschen kritischen Messbuche, nach seinem ersten deutschen kritischen Ritual, nach seinem ausübenden Ritual, endlich nach seinem ersten Bande kleinerer liturgischer Schriften.*

9) *Ueber das höchste Interpretationsgesetz religiöser Bücher, und vorzüglich der Bücher des A. u. N. T., und über die Anwendung desselben auf die historische Interpretation; so wie auch über die Anwendung der Geschichte der Völker der a. W. auf das Verstehen der Bücher des A. u. N. T.*

Prof. ZIMMER,

10) *Einleitung in die heil. Schriften,*

Prof. MALL, nach Jahn und Hug, Mont., Dienst. und Mittw., von 8 — 9 Uhr.

11) *Exegese der drei letzten Propheten,*

Prof. MALL, Donnerst., Freit. und Sonnab., von 8 — 9 Uhr.

12) *Exegese des Evangeliums von Matthäus,*

Dr. AZENBERGER, nach der in seiner Einleitung in das theologische Studium (s. Nr. 2.) gegebenen Ansicht.

13) *Exegetische Uebungen,*

Prof. MALL, in noch zu bestimmenden Stunden.

B) Rechtswissenschaft.

1) *Juridische Encyclopädie und Methodologie, oder Institutionen des gesammten Rechts,*

Prof. KRÜLL, nach eigenem Plane, in den ersten Wochen des Semesters.

2) *Die Pandekten des römischen Rechts,*

Prof. KRÜLL, nach eigenem Leitfaden, täglich von 9 — 10 u. 11 — 12 U.

3) *Geschichte und Institutionen des römischen Rechts,*

Dr. HENKE, wöchentlich sechsmal, von 11 — 12 Uhr.

4) *Römische Rechtsgeschichte,*

Prof. MITTERMAIER, nach eigenem Plane, wöchentlich viermal.

5) *Criminalrecht,*

Prof. MITTERMAIER, nach Feuerbach's Lehrbuche, mit Hinweisung auf das bayerische Gesetzbuch, wöchentlich viermal.

6) *Criminalrecht und Criminalprozeß, mit besonderer Rücksicht auf die englische und französische Gesetzgebung,*

Dr. HENKE, nach eigenem, während der Vorlesungen erscheinendem Lehrbuche, wöchentlich sechsmal, von 8 — 9 Uhr.

7) *Bayerisches Staatsrecht,*

Prof. von HELLERSBERG, nach dem Handbuche der bayerischen Staatsverfassung und Verwaltung, täglich von 3 — 4 Uhr.

8) *Bayerisches Privatrecht,*

Prof. KRÜLL, nach dem Gesetzbuche und eigenem Handbuche (3 The. Landshut 1807), in noch zu bestimmenden Stunden.

9) *Baierisches Bergrecht,*

Prof. VON HELLERSBERG, nach den Bergordnungen, in noch zu bestimmenden Stunden.

10) *Geist der neuesten Constitutionen der merkwürdigsten europäischen Staaten,*

Prof. VON MOSHAMM, wöchentlich dreimal, in noch zu bestimmenden Stunden.

11) *Europäisches Gesandtschaftsrecht, mit praktischen Ausarbeitungen, für eine auserlesene Zahl von Zuhörern, welche die diplomatische Laufbahn antreten wollen,*

Prof. VON MOSHAMM, nach eigenem Lehrbuche (Landshut 1805).

12) *Criminalprozeß,*

Prof. MITTERMAIER, nach dem Plane seines Handbuchs des peinl. Prozesses (2 B. Heidelb.), wöchentlich zweimal,

Dr. HENKE, s. N. 6.

13) *Theorie des Civilprozesses,*

Prof. KRÜLL, nach dem Gesetzbuche und mit beständiger Rücksicht auf die neuesten den Geschäftsgang betreffenden organischen Edicte, täglich von 2 — 3 Uhr.

14) *Bürgerlicher Prozeß, verbunden mit dem Practicum processuale, nach einer vorausgeschickten Vergleichung des gemeinen, preussischen, österreichischen und französischen Prozesses,*

Prof. MITTERMAIER, nach dem bayerischen Prozeßgesetzbuche, täglich.

15) *Exegese der wichtigsten Fragmente der Justinianischen Compilation,*

Dr. HENKE, nach Hugo's Chrestomathie (Berlin, 1807), wöchentlich dreimal, in noch zu bestimmenden Stunden; privatissime.

C. Kameralwissenschaften.

- 1) *Encyklopädische Uebersicht der Staats- und Kameralwissenschaften*,
Prof. von MOSHAMM, nach eignem Plane, in den ersten vier Wochen
des Semesters, von 10 — 11 Uhr.

Kameralencyklopädie,

Prof. FROHN, täglich von 10 — 11 Uhr.

- 2) *Staatswirtschaft und Finanz,*

Prof. von MOSHAMM, nach Sartorius, täglich von 4 — 5 Uhr.

Prof. FROHN, nach Schlözer, täglich von 4 — 5 Uhr.

Prof. BUTTE, nach Schlözer, von 4 — 5 Uhr.

- 3) *Polizeiwissenschaft und Polizeirecht;*

Prof. von MOSHAMM, nach eignem Plane, täglich von 10 — 11 U.

Polizei,

Prof. FROHN, nach Harl, täglich von 10 — 11 Uhr, nach beendig-
ter Encyklopädie.

Prof. BUTTE, nach eignem Grundrisse, von 5 — 6 Uhr.

- 4) *Kameralpraxis,*

Prof. FROHN, wöchentlich dreimal, in noch zu bestimmenden Stun-
den.

- 5) *Oekonomisch-politische Rechenkunst,*

Prof. DAEZEL, nach Heften, wöchentlich fünfmal, von 1 — 2 Uhr.

- 6) *Forstwirtschaft und Forstdirectionslehre,*

Prof. MEDICUS, nach seinem Forsthandbuche, von 5 — 6 Uhr.

- 7) *Bergbaukunde,*

Prof. MEDICUS, nach der Grundlage des Werner'schen Planes in des-
sen kleinen Schriften, erster Bd., von 10 — 11 Uhr.

8) *Technologie,*

Prof. HOLZINGER, nach Jung's Ordnung, von 10 — 11 Uhr.

9) *Handelswissenschaft,*

Prof. HOLZINGER, nach Leuchs, von 2 — 3 Uhr.

D. *Arzneiwissenschaft.*

1) *Medicinische Encyclopädie und Methodologie,*

Prof. v. LEVELING, nach Conradi, Freitags und Sonnabends, von 7 — 8 Uhr.

2) *Anatomie des Menschen,*

Prof. TIEDEMANN, wöchentlich neunmal, von 9 — 10 und 3 — 4 U.

3) *Pathologische Anatomie,*

Prof. TIEDEMANN, in noch zu bestimmenden Stunden.

4) *Fortsetzung der vergleichenden Anatomie,*

Prof. TIEDEMANN, wöchentlich dreimal, von 3 — 4 Uhr.

Anm. Derselbe wird wöchentlich zweimal privatissime ein Examinatorium und Repetitorium der Anatomie halten.

5) *Unterricht in den Secier-Uebungen* ertheilt

Dr. und Prosector PEISCHER, nach J. L. Fischer's Anweisung zur praktischen Zergliederungskunst (Leipzig 1791) und nach dessen Zubereitung der Sinneswerkzeuge und der Eingeweide (Leipz. 1793), in noch zu bestimmenden Stunden.

Derselbe hält auch Privat-Demonstrationen über Osteologie, Syndesmologie, Myologie, Splanchnologie und Angiologie. Ferner

wird er praktische Anleitung zu gerichtlichen Obductionen geben, und sie mit Ausarbeitungen von sogenannten ärztlichen Visis et Repertis und Pareres verbinden, in noch zu bestimmenden Stunden.

6) *Physiologie des Menschen,*

Prof. WALTHER, nach eigenem Lehrbuche, täglich von 8 — 9 Uhr.

7) *Hygieologie,*

Prof. BERTELE, nach seinem Entwurfe einer Lebenserhaltungskunde, wöchentlich dreimal, von 4 — 5 Uhr.

8) *Physiologische und pathologische Semiotik,*

Prof. VON LEVELING, nach Gruner, die ersten fünf Tage der Woche, von 10 — 11 Uhr.

9) *Specielle Therapie,*

Prof. SCHULTES, nach Frank und Stoll, täglich von 4 — 5 Uhr.

10) *Specielle Therapie der Fieberkrankheiten,*

Prof. BERTELE, nach den vorzüglicheren ältern und neuern Schriftstellern der speciellen Therapie, in noch zu bestimmenden Stunden.

11) *Über Frauenzimmerkrankheiten,*

Prof. FEILER, wöchentlich viermal.

12) *Pharmacie mit pharmaceutischer Waarenkunde,*

Prof. BERTELE, nach Tromsdorf's Handbuche der pharmaceutischen Chemie, täglich von 11 — 12 Uhr.

13) *Ueber die preussische Pharmakopöe und die Grundsätze überhaupt, nach welchen Pharmakopöe entworfen und ausgeführt werden muß,*

Prof. BERTELE, in noch zu bestimmenden Stunden.

- 14) *Chirurgische Operations- Instrumental- und Bandagenlehre,*
Prof. WALTHER, nach Titmann und Bernstein, täglich von 2 — 3 U.
- 15) *Geburtshülfe,*
Prof. FEILER, wöchentlich viermal, in noch zu bestimmenden Stunden.
- 16) *Gerichtliche Arzneikunde und medicinische Polizei,*
Prof. von LEVELING, nach Plenk und eigener Anleitung, wöchentlich fünfmal, von 7 — 8 Uhr.
- 17) *Medicisch-klinische Schule* hält
Prof. RÖSCHLAUB, täglich, und liest in Verbindung damit:
1) über *medicinische Praxis;*
2) über die *ächtten Bücher des Hippokrates;*
3) über *einzelne, im klinischen Institute vorkommende Krankheiten.*
- 18) *Das chirurgische und Augenkranken-Clinicum* hält
Prof. WALTHER, täglich von 9 — 10 Uhr.
- 19) *Die klinischen Uebungen in der Entbindungsanstalt* werden von
Prof. FEILER nach den sich ereignenden Fällen zu allen Stunden, außerdem täglich um 11 Uhr, und die Uebungen im Untersuchen alle Sonnabende Abends angestellt.
- 20) *Praktische Einleitung in die Physikatsgeschäfte* ertheilt
Prof. von LEVELING, wozu er jede Gelegenheit benutzen wird, welche das ihm provisorisch übertragene Stadtphysikat darbieten wird.

Für den Unterricht im Zeichnen, Reiten, Tanzen und Fechten sind zweckmäßige Anstalten vorhanden.

Die Titl. Herren Professoren SAILER und KRÜLL haben, dem Allerhöchsten Auftrage gemäß, das Geschäft übernommen, auf Verlangen der Eltern und Kuratoren die Einnahmen und Ausgaben der Studirenden, gegen ein Honorar von drei Procent für ihre untergeordneten Geschäftsführer, zu besorgen.
